

## ÖV Bruck/Mur

3 elektrische MVG-Midibusse für Bruck/Mur

|                                 |  |                        |            |
|---------------------------------|--|------------------------|------------|
| <b>Programm / Ausschreibung</b> | EBIN (Emissionsfreie Busse) Ausschreibung 2022 | <b>Status</b>          | laufend    |
| <b>Projektstart</b>             | 01.03.2023                                     | <b>Projektende</b>     | 31.05.2026 |
| <b>Zeitraum</b>                 | 2023 - 2026                                    | <b>Projektlaufzeit</b> | 39 Monate  |
| <b>Keywords</b>                 |  |                        |            |

### Projektbeschreibung

Die Mürztaler Verkehrsgesellschaft m.b.H. (MVG) befindet sich zwar zu 100 % im Besitz der Stadtgemeinde Kapfenberg, aber sie betreibt auch seit 1944 den Stadtverkehr in der Nachbarstadt Bruck/Mur. Zusammen haben die beiden Städte knapp 40.000 Einwohner:innen.

Zwischen den beiden Städten bestand von 1944 bis 2002 eine Obuslinie. Im Zuge des Straßenausbaus der B 116 aber auch um den Bahnhof Bruck/Mur viel besser mit dem Stadtverkehr erschließen zu können, musste diese aufgelassen werden und der Verkehr wurde auf Dieselbusse umgestellt.

Als Ergänzung zu dieser Linie wurden ab 1991 zahlreiche Citybuslinien eingeführt.

In Kapfenberg werden diese Citybuslinien derzeit schon seit einigen Jahren teilweise mit batterieelektrischen Fahrzeugen gefahren. Aus Eigenmitteln wurden in den letzten vier Jahren dazu vier batterieelektrische Citybusse angekauft und weitere drei Midibusse werden über die EBIN I Förderung finanziert, welche in den Städten Mariazell, Trofaiach und Kapfenberg zum Einsatz kommen.

In Zukunft sollen aber auch die Brucker Citybuslinien und die neu übernommene Regionallinie 810 zwischen dem Zentrum von Bruck/Mur und dem Ortsteil Oberaich, der vor ein paar Jahren im Zuge einer Gemeindezusammenlegung neu zu Bruck/Mur gekommen ist, mit batterieelektrischen Bussen betrieben werden. Im Zuge der Übernahme dieser Linie 810 wurde das Verkehrsangebot wesentlich verbessert. Die Finanzierung dafür erfolgt über den Verkehrsverbund Steiermark und die Stadt Bruck/Mur.

Damit der Stadtverkehr Bruck/Mur dekarbonisiert werden kann, ist die Anschaffung von 3 batterieelektrischen Bussen und eines Hyperchargers im Stadtgebiet von Bruck/Mur notwendig.

Neben der Einsparung von CO<sub>2</sub> geht es bei diesen Projekt aber darum, dass der öffentlicher Verkehr "leiser" gemacht wird, da diese Linien wirklich quer durch die Wohngebiete fahren und eine Reduzierung des Geräuschniveaus angestrebt werden soll. Weiters ist es unser Ziel, dass diese Busse auch elektrisch beheizt werden und somit wirklich lokal Co<sub>2</sub>-neutral fahren. Neben den Linien in Bruck/Mur selbst, die mit diesen Bussen von Montag bis Freitag befahren werden, ist daran gedacht, die 3 neuen Busse an Samstagen und Sonntagen allgemein im Linienverkehr in den Städten Bruck/Mur und Kapfenberg einzusetzen um damit die Kilometerleistung zu erhöhen.

Die Busse sind im DLZ (Dienstleistungszentrum) Kapfenberg garagiert. Das DLZ verfügt derzeit bereits über eine PV-Anlage mit einer Kapazität von 78 KWp und es werden pro Jahr somit ca. 80.000 Kwh produziert. Es ist gedacht, diese Anlage auszuweiten, da noch Dachflächen vorhanden wären.

### **Projektpartner**

- Mürtaler Verkehrs-Gesellschaft m.b.H.